

Kommunales Energieeffizienznetzwerk – Gemeinsames Netzwerkziel und
Maßnahmenumsetzung

**Formulierung eines gemeinsamen Netzwerkziels für die verbleibenden zwei
Netzwerkjahre zur Reduktion der Energieverbräuche der kommunalen
Liegenschaften als Start in die Maßnahmenumsetzung.**



Abbildung 1: Gastgeber des 4ten Netzwerktreffens Gemeinde Arnstorf

Das Institut für Systemische Energieberatung hat nach bereits drei erfolgreichen Netzwerktreffen zum vierten Energieeffizienznetzwerktreffen geladen. Schwerpunkt des Netzwerktreffens war diesmal einerseits die Formulierung eines gemeinsamen Netzwerkziels auf Basis der im ersten Netzwerkjahr erfolgten Arbeiten sowie andererseits die Fragestellung, welche Fördermittel für die Maßnahmenumsetzung konkret von den Kommunen in Anspruch genommen werden können.

Als gastgebende Kommune fungierte der Markt Arnstorf, welcher bereits einige Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, wie beispielweise die Versorgung des Freibads sowie eines Kindergartens durch die Abwärme eines Blockheizkraftwerks, umgesetzt hat. Die vielfältigen Aktivitäten des Marktes wurden den Kommunen von Herrn Bürgermeister Sittinger vorgestellt.

Frau Prof. Dr. Denk vom Institut für Systemische Energieberatung (ISE) stellte im Anschluss daran den aktuellen Stand der Netzwerkarbeit vor. Nach Abschluss des ersten Netzwerkjahrs sind die Erfassung der einzelnen kommunalen Liegenschaften sowie die Vor-Ort-Besichtigung dieser in den einzelnen Kommunen inkl. ggf. Durchführung von Thermographieaufnahmen und die Steckbrieferstellung weitestgehend abgeschlossen. Auf Grundlage dieser Arbeitsschritte sind nun vom ISE für jede einzelne Liegenschaft Maßnahmenlisten erstellt und das jeweils maximal mögliche Einsparpotenzial sowohl elektrisch als auch thermisch aufgezeigt worden.

Frau Prof. Dr. Denk stellte auf Grundlage dieser ermittelten Einsparpotenziale die maximal mögliche Reduktion elektrischer und thermischer Energie je Kommune sowie im gesamten Netzwerk dar und erarbeitete auf Basis dieser Zahlen mit den Kommunen ein gemeinsames Netzwerkziel für die aufgenommenen kommunalen Liegenschaften.

Dieses lautet:

- 10 % Reduktion des elektrischen Energieverbrauchs in den nächsten zwei Jahren
- 5 % Reduktion des thermischen Energieverbrauchs in den nächsten zwei Jahren

Daraus ergibt sich eine Reduktion des gesamten aufgenommenen Energieverbrauchs im Netzwerk in Höhe von 7 %.

Da im Anschluss an das vierte Netzwerktreffen die einzelnen umzusetzenden Maßnahmen mit den Kommunen definiert werden sollen, referierte Frau Zeiser (ISE) im Anschluss über mögliche Fördermittel, die in diesem Zusammenhang von den Kommunen für die vom ISE aufgezeigten Maßnahmen genutzt werden könnten.

Abschließend wurde eine Evaluation des ersten Netzwerkjahres durchgeführt, wobei die neun teilnehmenden Kommunen alle sehr zufrieden mit der bisher durchgeführten Netzwerkarbeit sind. In den kommenden zwei Jahren gilt es nun gemeinsam möglichst viele Maßnahmen umzusetzen.